

# Inhalt

Abkürzungsverzeichnis .....	9
Tabellen .....	11
Danksagung .....	12
<b>Einleitung</b> .....	14
1.    Großprojekte als Untersuchungsfeld politischer Steuerung .....	14
2.    Untersuchungsdesign und empirische Grundlagen .....	18
3.    Aufbau der Studie .....	24
<b>Kapitel I</b>	
<b>Stadtentwicklungspolitik im Wandel –</b>	
<b>Öffentlich-private Kooperationen in Großprojekten</b> .....	26
1.    Über den Wandel des Planungsverständnisses: vom Plan zum Projekt .....	27
2.    Stadtentwicklung durch Großprojekte .....	30
2.1  Formen der Projektpolitik .....	32
2.2  Projekt und Projektmanagement .....	33
3.    Politische Steuerung in komplexen Gesellschaften .....	35
3.1  Kooperation im ‚Schatten der Hierarchie‘ .....	37
3.2  Probleme demokratischer Legitimation .....	39
4.    Kooperationen auf lokaler Ebene .....	41
4.1  Privatisierung von öffentlichen Aufgaben .....	43
4.2  Öffentlich-private Kooperationen in Großprojekten .....	45
4.2.1 ‚public-private‘: die Beteiligten und ihre Interessen .....	46
4.2.2 Institutionelle Einbettung .....	48
4.2.3 Perspektiven demokratischer Legitimation .....	49
5.    Zusammenfassung .....	51

## Kapitel II

### Fallstudien zur politischen Steuerung von Großprojekten in Berlin, Oberhausen und Lille.....

52

#### A. Berlin ..... 52

1.	Stadtentwicklungspolitik nach der Wiedervereinigung.....	52
1.1	Der politisch-institutionelle Rahmen .....	52
1.2	Berlin im Zeichen der Transformation.....	53
1.3	Die Zeit der großen Projekte .....	55
1.4	Großprojekte im Kontext der Berliner Finanzkrise .....	59
2.	Berlin Adlershof – Die Stadt für Wissenschaft und Wirtschaft...	60
2.1	Projektinitiative.....	60
2.1.1	Vorgeschichte des Standortes .....	60
2.1.2	Umbruch in Adlershof – 1990 .....	61
2.2	Projektierung.....	63
2.2.1	Aushandlungsprozesse zwischen den Senatsverwaltungen.....	63
2.2.2	Kooperatives Gutachterverfahren und Konsensplan .....	65
2.3	Phase der öffentlichen Beteiligung und der Projektstrukturierung.....	67
2.3.1	Das Beteiligungsverfahren.....	67
2.3.2	Festlegung des Entwicklungsgebietes und Finanzplanung.....	69
2.3.3	Beauftragung eines Entwicklungsträgers .....	71
2.4	Umsetzungsphase .....	76
2.4.1	Steuerungsversuche: Strecken und ‚Abspecken‘ der Entwicklungsmaßnahme.....	76
2.4.2	Sinkende Bodenpreise und Finanzierungsprobleme .....	79
2.4.3	Parlamentarische Kontrolle .....	81
2.4.4	Kritik des Entwicklungsträgers an den Steuerungsversuchen ....	82
2.4.5	Realisierung von Berlin Adlershof.....	84
2.4.6	Geschichte einer Fehlplanung: Das Wista Business Center .....	88
2.5	Zusammenfassung .....	91

#### B. Oberhausen ..... 93

1.	Stadtentwicklungspolitik im Zeichen des Strukturwandels.....	93
1.1	Oberhausen nach dem Rückzug der Großindustrie.....	93
1.2	Institutionelle Voraussetzungen kommunaler Zusammenarbeit im Ruhrgebiet.....	97
2.	Die Neue Mitte Oberhausen.....	99

2.1	Projektinitiative.....	99
2.1.1	Das gescheiterte ‚World Tourist Center‘ Oberhausen.....	99
2.1.2	Die aktive Rolle der Landesregierung.....	102
2.2	Projektierung.....	104
2.2.1	Die Suche nach Investoren.....	104
2.2.2	Die Pläne des Großinvestors.....	105
2.2.3	Verhandlungen mit dem Grundstücksbesitzer und mit dem Investor.....	107
2.3	Phase der öffentlichen Beteiligung und der Projektstrukturierung.....	111
2.3.1	Erste öffentliche Vorstellung des Investors.....	111
2.3.2	Zustimmung der Fraktionen im Stadtrat.....	112
2.3.3	Aufbau projektauglicher Verwaltungsstrukturen.....	113
2.3.4	Die Bürgermeinung.....	114
2.4	Umsetzungsphase.....	115
2.4.1	Lösung der Grundstücksfinanzierungsfrage: das Fördermodell..	115
2.4.2	Abschluss des ‚Vier-Vertrags-Modells‘.....	117
2.4.3	Einsatz eines Parlamentarischen Untersuchungsausschusses.....	119
2.4.4	Die Planverfahren in der Diskussion im Stadtrat.....	122
2.4.5	Die Neue Mitte und die Bezirksplanung.....	124
2.4.6	Realisierung der Neuen Mitte.....	128
2.5	Zusammenfassung.....	131
<i>C. Lille.....</i>		134
1.	Das ‚lokale System‘ in Frankreich.....	134
1.1	Stadtentwicklungspolitik in der ‚Métropole du Nord‘.....	134
1.2	Dezentralisierungsbestrebungen in Frankreich.....	139
1.3	Öffentlich-private Gesellschaften in der Stadtentwicklung.....	141
2.	Euralille.....	143
2.1	Projektinitiative.....	143
2.1.1	Das Ringen um den TGV-Halt in Lille.....	143
2.1.2	Die Gründung einer privaten Planungsgesellschaft.....	145
2.2	Projektierung.....	147
2.2.1	Der Rahmenplan.....	147
2.2.2	Die Wahl des Architekten: ‚grand oral‘.....	148
2.3	Phase der öffentlichen Beteiligung und der Projektstrukturierung.....	151
2.3.1	Expertenzirkel.....	151
2.3.2	Einleitung der Planverfahren.....	152

2.3.3	Die Bürgerbeteiligung .....	154
2.3.4	Grünes Licht der politischen Gremien .....	155
2.4	Umsetzungsphase .....	157
2.4.1	SEM Euralille als ‚hybride‘ Institution .....	157
2.4.2	Realisierung von Euralille bis zur Krise.....	162
2.5	Zusammenfassung .....	166

### **Kapitel III**

#### **Schlussfolgerungen zur Steuerungsproblematik von Großprojekten 169**

1.	Die Fallstudien im Vergleich: fallspezifische Besonderheiten ....	170
2.	Steuerungsprobleme von Großprojekten – Der ‘point of no return’ .....	181
3.	Politische Legitimation von Großprojekten .....	186
4.	Governance und Großprojekte – Folgen für die Stadtentwicklungspolitik .....	190
5.	Ausblick auf Politik und Forschung .....	193

#### **Literaturverzeichnis..... 196**

Presseartikel.....	211
Dokumente und Materialien .....	213
Primärquellen politischer Gremien.....	215
Expertengespräche .....	218